Herren Landesliga Gr. 1

TTC73 Oberderdingen : TTC Neckar-Zaber II
Sonntag, 03.12.2023, 15:00 Uhr

TTC73 Oberderdingen siegt knapp gegen TTC Neckar-Zaber II

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Kraft / Wirth nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC73 Oberderdingen im Match der Herren Landesliga Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Neckar-Zaber II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kraft und Wirth, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:14.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Mit nur einem Satzverlust gingen Kraft / Wirth gegen Zlomke / Bromm durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Zähler für die Gäste mussten Seidel / Schmalzried nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Kocher / Küstner hinnehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Beckel / Rönnfeldt über die 1:3-Niederlage gegen Köberl / Schmid hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Theresa Kraft machte dagegen mit Michael Zlomke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Kevin Wirth hatte seinen Gegner Marcus Kocher beim klaren 11:8, 11:5, 11:8 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Mike Seidel, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jürgen Köberl wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Das Einzel zwischen Martin Schmalzried und Oliver Küstner endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Die siegbringende Taktik fehlte Tobias Beckel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Steffen Bromm ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 5:11, 6:11, 8:11 gegen Vincent Schmid fand Andy Rönnfeldt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC73 Oberderdingen und des TTC Neckar-Zaber II in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Theresa Kraft ihrem Gegner Marcus Kocher beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kocher nun 6 Siege bei 10 Niederlagen aus. Kevin Wirth kam mit der Spielweise von Michael Zlomke am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Wirth somit bei 3 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Zlomke ein 3:3 ausweist. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Oliver Küstner war indessen Mike Seidel, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Martin Schmalzried und Jürgen Köberl, ehe sich der Spieler des TTC73 Oberderdingen mit 3:2 durchsetzen konnte. Nach diesem Einzel steht Schmalzried somit bei 5 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2023 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Köberl ein 4:8 ausweist. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Tobias Beckel letztlich auf Lager, um Vincent Schmid final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Beckel somit bei einem Sieg und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmid ein 10:4 ausweist. In vier Sätzen verlor daraufhin Andy Rönnfeldt seine Partie gegen Steffen Bromm. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Kraft / Wirth gegen Kocher / Küstner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:7, 9:11, 12:10 nicht verloren. Damit war der 9. Punkt für den TTC73 Oberderdingen im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC73 Oberderdingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Korntal am 27.01.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Neckar-Zaber II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TSV Niedernhall erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TTC73 Oberderdingen
Doppel: Kraft / Wirth 2:0, Seidel / Schmalzried 0:1, Beckel / Rönnfeldt 0:1
Einzel: T. Kraft 2:0, K. Wirth 2:0, M. Seidel 1:1, M. Schmalzried 2:0, T. Beckel 0:2, A. Rönnfeldt 0:2
TTC Neckar-Zaber II
Doppel: Kocher / Küstner 1:1, Zlomke / Bromm 0:1, Köberl / Schmid 1:0
Einzel: M. Kocher 0:2, M. Zlomke 0:2, O. Küstner 1:1, J. Köberl 0:2, V. Schmid 2:0, S. Bromm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2023 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").